

R. adelphicus
(= **R. incarnatus** P.J. Müller, = **Rubus osseus** Matzke-Hajek)
Knöcherne Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	<ul style="list-style-type: none">- Form: stumpfkantig mit flachen oder schwach vertieften Seiten, 6-10 mm im Durchmesser, ungleichmäßig dunkel-weinrot- Behaarung: gering, streckenweise verkahlend- Stieldrüsen: keine- Stacheln: meist 6-10(-12) pro 5 cm, überwiegend schwach geneigt und gekrümmt, seltener fast gerade, 6-8 mm lang; Fuß stark verbreitert
Blätter	<ul style="list-style-type: none">- Blättchenanzahl: handförmig (bis ganz schwach fußförmig) 5-zählig- Behaarung: oberseits mit 5-10 Haaren pro cm², teilweise bis auf den Rand verkahlend, unterseits grün bis graugrün mit schwach fühlbaren, einfachen Haaren und von Sternhaaren meist graufilzig- Endblättchen: mäßig lang gestielt, (25-)30-40(-50) %, aus abgerundetem oder etwas ausgerandetem Grund eiförmig, seltener elliptisch, Blattspitze undeutlich abgesetzt, 15-20 mm lang- Serratur: angedeutet periodisch, mit meist etwas längeren, teilweise schwach auswärts gekrümmten Hauptzähnen, 1,5-2,5 mm tief- Seitenblättchen: untere 3-4(-5) mm lang gestielt, so lang wie oder kürzer als der Blattstiel- Blattstiel: Stacheln zu 16-20, mit breitem Fuß, stark gekrümmt, bis 3,5 mm lang
Blütenstand	<ul style="list-style-type: none">- Form: locker zylindrisch, teilweise mit verlängerten unteren Ästen- Blätter: fast bis zur Spitze mit einfachen, unterseits deutlich sternfilzigen Blättchen- Achse: kantig, oft etwas zickzackartig hin- und hergebogen, mäßig behaart; Stacheln zu 3-8 pro 5 cm, mit deutlich verbreiteter Basis, überwiegend mäßig geneigt, (gerade oder) meist deutlich gekrümmt, 4-6 mm lang- Blütenstiele: 8-20 mm lang, dicht filzig und absteht behaart, Stacheln zu 4-12, 1,5-3 mm lang, gelb, oft nahe der Basis etwas gekniet- Kelch: graufilzig, nicht oder wenig bewehrt, locker zurückgeschlagen- Kronblätter: rosa, breit elliptisch, kurz benagelt, 12-14 mm lang- Staubblätter: weiß bis hellrosa, die am Grund geröteten Griffel überragend; Antheren kahl- Fruchtknoten: behaart

Kurzcharakteristik: Charakteristisch sind die unterseits graufilzigen Blätter, deren eiförmige Endblättchen kaum größer sind als die mittleren Seitenblättchen. Letztere stehen oft fast rechtwinklig ab und geben so dem Laub ein sehr typisches Aussehen.

Ähnliche Taxa: *R. discors*, *R. platyacanthus*

Ökologie und Soziologie: Lichtliebende Pflanze mäßig nährstoffreicher, teilweise etwas staufeuchter Böden.

Verbreitung: Bisher nachgewiesen in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen. Nachweise auch aus den Niederlanden.



Rubus adelphicus



Blütenstand



Blütenstandsachse



Blüte



Blüte seitlich